



## IHK ehrt unsere Arbeit

Seite 3 –  
JBF erhält Ehrenurkunde

## Frühjahrsputz an der Gera

Seiten 6 –  
Viele Hände, schnelles Ende

## Wir feiern 30 Jahre JBF

Seiten 10 und 11 –  
Der dritte Anlauf

# Zurück zur Normalität – Forum Inklusion

Seiten 12 / 13 – Nach drei Jahren öffnen wir wieder unsere Türen für Schulen



# Editorial

**Liebe Jugendliche,  
Mitarbeiter\*innen,  
Freunde und Förderer der JBF!  
Liebe Leser\*innen!**

Zurück zur Normalität. So können wir unsere Aktivitäten im ersten Halbjahr 2022 überschreiben.

Gestartet sind wir im Februar mit dem Fachbereich Gastgewerbe. Am 23. Februar durften wir den Empfang des Ministerpräsidenten für die Thüringer Winterolympioniken kulinarisch in Oberhof begleiten.

Richtig losgehen konnte es im März. Nachdem wir zahlreich und fleißig beim Frühjahrsputz entlang der Gera angepackt hatten, kamen Mitte März – das erste Mal nach zwei Jahren – Austauschschüler aus unserer norwegischen Partnerschule von Askøy. Sie erlebten drei interessante Wochen unter der Anleitung unseres Ruheständlers Herrn Sander, dem wir dafür besonders dankbar sind. Bereits am 9. März wurde der Betriebsrat neu gewählt. Von hier aus noch meinen Glückwunsch und auf gute Zusammenarbeit!

Im April wurde erfolgreich beim Osterfußballturnier der Mitgliedereinrichtungen des WBR SAT e.V. in Gotha gekickt. Im Vorfeld war die JBF-Mannschaft neu zu formieren und der Winterspeck abzutrainieren. An dieser Stelle gilt mein Dank unseren Fußballtrainern Herrn Lusche und Herrn Oertel.

Am 26. April war es dann endlich soweit. Wir konnten unser 30-jähriges Firmenjubiläum feiern. Und obwohl wir schon fast 31 waren, ließen sich die zahlreich erschienenen Gäste darauf ein. Nachdem wir viele anerkennende Worte für die geleistete Arbeit von den Gastrednern erhalten hatten, wurde



die Jugendberufsförderung mit der Ehrenurkunde der IHK Erfurt geehrt. Aber auch wir hatten Grund „Danke“ zu sagen und nutzten die Bühne, um dieses bei vier langjährigen Partnerfirmen zu tun. Wir waren sogar in der Lage mit einer Spende die Arbeit des Verbandes der bildenden Künstler Thüringens zu unterstützen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Music College Erfurt. Gemeinsam mit unseren Gästen ließen die Mitarbeitenden und Ehemaligen die Feier bei guten Gesprächen ausklingen.

Begünstigt durch das 9-Euro-Ticket nutzten im Juni gleich mehrere Fachbereiche diese günstige Variante des Verreisens für Ausflüge ins Erfurter Umland oder, wie das 3. Ausbildungsjahr der Fachpraktiker Küche, um nach Leipzig in den Zoo zu gelangen.

So richtig hatten wir in diesem Jahr nicht mehr daran geglaubt, aber die vielen Nachfragen aus den mit uns kooperierenden Schulen bestärkten uns darin, das 21. Forum Inklusion doch noch im Jahr 2022 durchzuführen. Kurz entschlossen organisierten unsere Mitarbeiter\*innen für den 16. Juni unseren Tag der offenen Tür und 80 interessierte Schüler, Lehrer, Eltern und Betreuer kamen. Begrüßt wurden sie von der Bürgermeisterin der Landeshauptstadt

Erfurt Frau Hoffmann-Domke. An insgesamt 12 Ständen präsentierten wir zusammen mit der Agentur für Arbeit unsere Angebote von der Beruflichen Orientierung bis zur Berufsausbildung in Unternehmen der Region.

Zu diesem Zeitpunkt war eine kleine Delegation von Auszubildenden und Mitarbeitern zum Auslandspraktikum in Österreich. Die dort befindlichen Neue Thüringer Hütte unterstützen wir nun schon im dritten Jahr und es bereitet allen Beteiligten nicht nur Arbeit, sondern auch viel Freude. Wenn der Berg im nächsten Jahr wieder ruft, bin ich mir schon heute sicher, dass wir viele Interessierte haben werden, die folgen wollen.

Was sonst noch in der JBF geschah, können Sie ab Seite 18 lesen.

Liebe Leser,

ich hoffe, dass Sie bisher gut durch die Pandemie gekommen sind und es Ihnen allen gut geht. Vielleicht hatten Sie ja die Chance ergriffen, uns bei der einen oder anderen Veranstaltung zu besuchen und wir konnten ein gemeinsames Gespräch führen.

Auf jeden Fall wünsche ich viel Spaß beim Lesen und bitte bleiben Sie gesund und uns gewogen.

# JBF erhält Ehrenurkunde der IHK Erfurt

Anlässlich unseres 30-jährigen Betriebsjubiläums, am 26. April 2022 im Kaisersaal, überreichten der Präsident der IHK Erfurt Dieter Bauhaus und IHK-Abteilungsleiter für Aus- und Weiterbildung Thomas Fahlbusch an JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher die Ehrenurkunde der IHK Erfurt.



v. l. n. r.  
Thomas Fahlbusch – IHK Erfurt,  
Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung  
Axel Stellmacher – JBF-Geschäftsführer  
Dieter Bauhaus – Präsident der IHK Erfurt



# Kulinarischer Empfang der JBF für Thüringens Olympioniken



Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow (links) und Dr. Bernd Neudert vom Landessportbund Thüringen (rechts) zusammen mit den erfolgreichen Thüringer Olympia-Teilnehmerinnen und -Teilnehmern

Am 23. Februar 2022 fand im LOTTO-Thüringen-Haus in Oberhof der „Empfang des Ministerpräsidenten Bodo Ramelow für die Thüringer Teilnehmer an den XXIV. Olympischen Winterspielen in Peking“ statt. Wir, die Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH, hatten die große Ehre, das Catering auszurichten und hießen alle Olympioniken, Trainer, Betreuer und Gäste kulinarisch willkommen. Ein großes Buffet durfte es coronabedingt nicht geben, deshalb gab es Fingerfood, angerichtet auf Etageren. Die Tische wurden von unseren Azubis liebevoll in den thüringischen Nationalfar-

ben eingedeckt. Die „Sehnsucht“ nach der Thüringer Küche sah man der langen Schlange an unserem Brätelstand vor dem Lotto-Thüringen-Haus an.

Sowohl Gäste als auch Gastgeber waren beeindruckt vom Ambiente und von den Fähigkeiten unserer Auszubildenden, sodass wir sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankschön an alle fleißigen Helfer vor und hinter den Kulissen.





Die Crew der Jugendberufshilfe Erfurt mit Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow

# Frühjahresputz an der Gera



Auch die Gruppe um JBF-Ausbilder Holger Krebs (3. von rechts) befreite die Natur von großen Abfallstücken

Am 5. März trafen sich ein großer Pulk von Naturfreunden und Anwohnern an der Brücke Karlstraße, um an der Böschung der Gera Müll und Unrat aufzusammeln. Zu dieser Aktion hatte der Naturschutzbund und das Umweltamt aufgerufen, koordiniert wurde alles unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Andreas Bausewein von den Stadtwerken Erfurt.

Auch wir, Azubis und Mitarbeitende der Jugendberufshilfe Erfurt, rückten mit festen Schuhen, Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen an, um die Aktion zu unterstützen.

Wir verteilten uns in kleine Gruppen entlang der Gera. Weil es an den Bäumen noch kein Laub gab, konnten wir alles, was nicht in die noch schlafende Natur gehörte, gut erkennen. Es war erstaunlich, welche „Trophäen“ wir da so fanden. Am Ende der Aktion gab es ganze sieben Kubikmeter weniger Unrat am Ufer der Gera und wir sind stolz auf unseren Anteil daran.

Im nächsten Jahr sind wir gern wieder dabei!



# Betriebsrat neu gewählt

von links:

**Jens Schielke**

Ausbilder im  
Fachbereich Metalltechnik

**Bettina Stade**

Sozialpädagogin im  
Fachbereich Hauswirtschaft

**Ivonne Splitt**

Sozialpädagogin im  
Fachbereich Gastgewerbe,  
stellvertretende Vorsitzende

**Nicole Kamm**

Ausbilderin im Fachbereich  
Wirtschaft und Verwaltung

**Hartmut Rothe**

Fachbereichsleiter und Lehrkraft  
im Fachbereich Farbtechnik,  
Vorsitzender



Am 9. März 2022 fand in unserer Einrichtung die Wahl des neuen Betriebsrates unter Einhaltung der pandemischen Hygieneregeln statt. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere ehrenamtlichen Wahlhelferinnen Frau Endter, Frau Gibson, Frau Splitt (v. l.) und Frau Tretschock (nicht im Bild).

In der ersten konstituierenden Sitzung wurden Hartmut Rothe zum Betriebsratsvorsitzenden und Ivonne Splitt zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ein besonderes Anliegen des Betriebsrates ist eine enge Zusammenarbeit mit unserem Jugendlichenrat.

# Jugendliche aus Norwegen besuchen die JBF



Die Schüler aus unserer Partnereinrichtung Askøy Videregående Skole in Norwegen erproben sich unter Anleitung von Herrn Sander an der CNC-Maschine

ständig an den Maschinen gearbeitet. Auch der Olympiastützpunkt in Oberhof und das Waffenmuseum in Suhl wurden in dieser Woche und bei bestem Wetter besichtigt.

**In der dritten Woche** haben die Praktikanten eine Stadtführung durch die Thüringer Landeshauptstadt erhalten und dabei den Erfurter Dom und andere Wahrzeichen unserer Stadt kennengelernt. In der Werkstatt wurde auf Wunsch der Schüler weiter an Teilen eines Aluminium-Würfels gedreht und gefräst. Danach wurde der Ring des Würfels gebohrt und gerieben. Im Anschluss hat jeder den Würfel auf der CNC-Maschine gefräst. Zuletzt wurde der Würfel poliert und zusammengebaut.

Am vorletzten Tag ging es noch zum Olympiastützpunkt in Erfurt, wo sie sich gemeinsam mit unseren Auszubildenden der Metalltechnik die Eissporthalle, die Leichtathletikhalle und das Steigerwaldstadion anschauen durften.

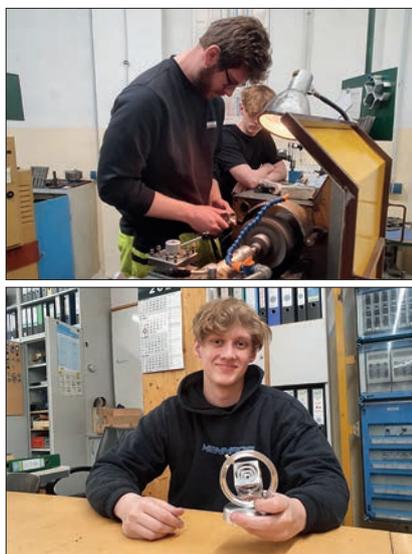
Wir hoffen, dass unsere Gäste vieles an persönlichen und beruflichen Erfahrungen mit nach Norwegen nehmen konnten und freuen uns auf unseren Gegenbesuch auf der Insel Askøy im Jahr 2023.

In der Zeit vom 14. März bis zum 1. April 2022 hatten wir im Fachbereich Metalltechnik vier Austauschschüler aus Norwegen zu Gast. Die Betreuung und fachliche Anleitung von Mats, Noah, Patrick und William übernahm der langjährige und norwegenerprobte Ausbilder Jürgen Sander, der dafür sogar seinen Ruhestand unterbrach.

**In der ersten Woche** stand ein Außeneinsatz am Haus des Thüringer Sports in Erfurt an. Der Arbeits-

auftrag war, die großen Hallentore auf dem Hof instand zu setzen. Nach getaner Arbeit wurde zur Belohnung in der Gaststätte Waldkasinno im Steigerwald gespeist.

**In der zweiten Woche** haben unsere Austauschschüler eine Einführung an der Dreh- und Fräsmaschine erhalten. Die fachlichen Instruktionen durch Herrn Sander erfolgten in einem ausgewogenen „deutsch-englisch-norwegisch-Mix“. Schon wenig später wurde eigen-



# Osterfußballturnier in Gotha



Die JBF-Mannschaft: Hintere Reihe (v. l.) Betreuer Norbert Lusche, Jason Gericke, Toni Schlöffel, Fabian Götzte, Steven Hahn, Betreuer Mike Oertel, vorn Adrian Wenkel, Max Kanzler, Ramon Luis Olivares Perez und Max Wiegand (v. l.)

Am 21. April 2022 fand das Osterturnier Wohnortnaher Beruflicher Rehabilitationseinrichtungen aus Sachsen-Anhalt und Thüringen in Gotha statt, an dem insgesamt sieben Mannschaften teilnahmen. „Endlich wieder Fußball spielen“,

das war von allen Teilnehmern an diesem Tag mehrfach zu hören und der lang ersehnte Wunsch aller Beteiligten. Unterbrochen durch die Corona-Pandemie konnte das Turnier erstmals seit 2019 wieder stattfinden.

Unsere neu formierte JBF-Mannschaft hat sich achtbar geschlagen.

Am Ende des spannenden Turniers konnte die Mannschaft unserer Einrichtung die Urkunde für den 6. Platz in Empfang nehmen.



Abschlusstabelle							
	Torh.	Spieler	Spiele	Tore	Punkte	Platz	
Torh. Gotha			2:4	4:0	2:4	0:0	1./A
B&Z Halle			1:2	4:0	0:4	0:3	2./B
B&H Süd-Dürrenberg			0:4	0:1	0:3	0:6	3./A
JBF Erfurt			0:1	3:0	1:2	0:2	4./B
SBH SO Magdeburg			0:0	1:0	2:1	1:1	5./A
BAWU Dessau			0:0	0:0	0:0	0:0	6./A
B&Z Pölkammerhof			1:1	0:0	0:0	0:0	7./A



# Wir feiern 30 Jahre JBF



Bodo Ramelow,  
Ministerpräsident des  
Freistaates Thüringen



Andreas Bausewein,  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Erfurt



Andreas Krey, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Stiftung für Bildung und berufliche Qualifizierung



Holger Bock, Geschäftsführer Operativer Bereich der Agentur für Arbeit Erfurt

In den vergangenen 30 Jahren hat die Jugendberufshilfe ER-FURT gGmbH nahezu 3.000 junge Menschen mit besonderem Förderbedarf zu einem erfolgreichen Berufsabschluss geführt, sie auf ihren meist mit vielen Hindernissen versehenen Weg in die Arbeitswelt begleitet und ihnen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglicht.

Sie sind der Beweis dafür, dass Menschen mit Beeinträchtigungen bei entsprechender individueller Förderung die Fähigkeiten und



Stärken entwickeln können, die letztendlich notwendig sind, um ihren Berufs- und Lebensalltag selbstbestimmt zu bewältigen.

Die erfolgreiche Arbeit unserer Einrichtung war und ist nur möglich, weil wir den oft schwierigen Weg der vergangenen 30 Jahre mit

einer Vielzahl von Mitarbeitenden, Wegbegleitern, Partnern und Förderern in einem kooperativen und vertrauensvollen Miteinander gehen konnten.

Als Ergebnis steht ein eng mit der Praxis verbundenes Innovations- und Kompetenzzentrum der wohnortnahen beruflichen Rehabilitation.

Am 26. April 2022 feierten wir unser Firmenjubiläum im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung im Erfurter Kaisersaal.

Neben guten Gesprächen und einem exquisiten italienischen Buffet gab es auch noch Zeit, sich bei vier Firmen zu bedanken, die uns seit vielen Jahren bei der Ausbildung begleiten. So überreichte unser Geschäftsführer Axel Stellmacher dem NORMA-Logistikzentrum Mitteldeutschland, der Malerfirma Baron, der Tischlerei Stöhr und der Moderne Raumpflege GmbH Mesch & Bretschneider (leider an diesem Abend nicht anwesend) eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung, verbunden mit den Besten Wünschen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.



Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Music College Erfurt.

Den Abschluss des offiziellen Teils des Abends bildete die Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 1.000 € an Michaela Hirche

vom Verband bildender Künstler Thüringen e. V., der für die virtuelle Ausstellungsbegleitung genutzt werden soll.



einige Impressionen des kurzweiligen Abends

# 21. Forum Inklusion (3. Anlauf)



Zweimal hatten wir unser Forum Inklusion aufgrund der jeweils herrschenden pandemischen Situation verschieben müssen. Doch aller guten Dinge sind drei: Am 16. Juni 2022 konnten wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Erfurt Schülerinnen und Schüler der Klassen 8-10 wieder zu uns einladen, um ihnen die Palette unserer Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten vorzustellen.

Der Einladung waren 50 Jugendliche aus 14 Schulen sowie 29



Lehrer, Eltern und Betreuer gefolgt. Das Interesse an unseren Angeboten war rege, es gab viel zu entdecken und auszuprobieren.

Gegen 9 Uhr eröffneten Erfurts Bürgermeisterin Anke Hoffmann-Domke und JBF-Geschäftsführer Axel Stellmacher das 21. Forum Inklusion. Die Besucher begannen dann, aufgeteilt in kleine Gruppen, an verschiedenen Messeständen ihren Rundgang. Dabei orientierten sie sich an unserem Übersichtsplan.



Bürgermeisterin der Stadt Erfurt  
Anke Hoffmann-Domke bei der Eröffnung der Messe

**Jugendberufshilfe ERFURT gGmbH**  
Storchmühlenweg 8

**Donnerstag, 16. Juni 2022, 09:00 – 15:30 Uhr**

**WEGWEISER ZUM RUNDGANG**

<p>1 - Fachpraktiker/-in Maler/-in und Lackierer/-in - Maler und Lackierer/-in</p> <p>2 - Fachpraktiker/-in für personale Dienstleistungen</p> <p>3 - Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft - Hauswirtschafter/-in - Textil- und Modenäher/-in - Textil- und Modeschneider/-in</p> <p>4 - Berufsorientierung für Schüler (BO) - DIA-AM und InbeQ/UB - Anderer Leistungsanbieter - Kooperative Ausbildung (RehaKoop) - begleitete betriebliche Ausbildung (bbA)</p> <p>5 - Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie - Fachpraktiker/-in im Gastgewerbe - Fachpraktiker/-in Küche - Koch / Köchin</p>	<p>6 - Fachpraktiker/-in für Büromanagement - Kaufleute für Büromanagement</p> <p>7 - Recyclingwerker/-in - Fachkraft für Metalltechnik - Fachpraktiker/-in für Industriemechanik - Metallbauer/-in - Fahrradmonteur/-in - Fachpraktiker/-in für Zerspanungsmechanik - Zerspanungsmechaniker/-in</p> <p>8 - Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung - Tischler/-in</p> <p>9 - Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) - Arbeitserprobung - Eignungsabklärung</p> <p>10 - Fachpraktiker/-in im Verkauf - Verkäufer/-in</p> <p>11 - Fachpraktiker/-in für Lagerlogistik - Fachlagerist/-in</p>
---	--

Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Erfurt

Wir, die Jugendberufshilfe ERFURT, haben die „stille“ Zeit genutzt, um das Konzept der Veranstaltung zu überarbeiten. So waren alle Ausstellungsräume ausnahmslos im Erdgeschoss barrierefrei erreichbar und der Anlaufpunkt der Agentur für Arbeit und der Messestand für unsere Angebote zur Berufsorientierung und betrieblichen Ausbildung befanden sich praktischerweise zusammen im gleichen Raum.



Insgesamt stellten wir 30 Ausbildungsberufe aus unseren Fachbereichen Metalltechnik, Holztechnik, Farbtechnik, Gastgewerbe, Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung vor. Dabei konnten die Schüler unsere Auszubildenden befragen und sich spielerisch ausprobieren. Dazu gab es beispielsweise im Fachbereich Hauswirtschaft die Möglichkeit zum Blutdruck messen, im Fachbereich Holztechnik konnte man hobeln und im Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung ein Gabelstapler-Modell fernsteuern.

Diejenigen, die nicht genau wussten, was sie einmal beruflich machen wollen, konnten sich in der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme beraten lassen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch herzhafte und süße Leckereien der Fachbereiche Gastgewerbe und Hauswirtschaft.

Wir hoffen, dass wir das Forum Inklusion im nächsten Jahr wieder wie gewohnt im März stattfinden lassen können. Dann auch wieder zusammen mit dem Unternehmerforum.

# Besuch im Leipziger Zoo



Am Dienstag den 7. Juni 2022 haben wir uns um 7:30 Uhr am Bahnhof Erfurt getroffen. Unser Zug nach Leipzig fuhr dort um 08:01 Uhr los. Während der anderthalbstündigen Fahrt haben wir ein leckeres Frühstück gemacht.

Endlich in Leipzig angekommen, hatten wir einen schönen Fußweg von ca. 20 Minuten bis zum Zoo. Um 10 Uhr sind wir in den Zoo hineingegangen und haben uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe hat sich zuerst mit Armbändchen und einem Zooplan ausgestattet. Gut gerüstet haben wir ganz viele Tiere gesehen. Am sehenswertesten fand ich das

Aquarium und die Menschenaffenanlage Pongoland. Eine andere Gruppe besuchte das tropische Gondwanaland und begab sich dort auf eine abenteuerliche Bootsfahrt. Da war es sicher sehr warm.

Auch die Spielplätze wurden durch uns besucht und getestet. So konnten wir endlich mal wieder Kind sein!

Um 14:30 Uhr haben wir uns am Ausgang getroffen. Unsere Sozialpädagogin wollte noch ein Gruppenfoto von uns machen. Dabei fiel ihr auf, dass sie ihr Handy liegen lassen hatte. Sie war aber nicht die einzige, denn auch eine Auszubil-

dende erlebte diesen Schockmoment. Zum Glück haben beide ihre Handys wieder gefunden und das Gruppenfoto konnte geschossen werden.

Pünktlich um 16:58 Uhr waren wir wieder in Erfurt, nachdem wir unplanmäßig in Naumburg den Zug wechseln mussten.

Ich fand die Abschlussfahrt super und möchte mich dafür bedanken, dass so etwas für uns ermöglicht wird.

Text: Maximilian Wichhorst  
(Fachpraktiker Küche,  
3. Ausbildungsjahr)



# Teamkochen in der JBF



Am 22.06.2022 lud Herr Bauer von der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH zum fünften Mal sein Team zum Kochen in die Küche des Fachbereichs Gastgewerbe ein.

Unter Anleitung von Frau Donia und ihrem Auszubildenden Fabian Holz wurde dieses italienische 3-Gänge-Menü gekocht:

Avocado-Spargel-Salat

\*\*\*

Hähnchenspieße mit Zucchini-Linguini

\*\*\*

Erdbeer-Carpaccio mit Knusperquinoa  
und Erdbeersorbet

Alle Gäste hatten viel Spaß an der kulinarischen Herausforderung und kamen sich kollegial wieder etwas näher.  
Es war ein schöner Abend und allen hat es sehr gut gefallen.



# Der Berg ruft – wir kommen!

Am 19. Juni 2022 trafen sich zwei Mitarbeiter und fünf Auszubildende der JBF gegen 8 Uhr morgens im Storchmühlenweg 8, um mit dem JBF-Bus nach Österreich zu starten.

Manche von uns hatten da schon eine Anreise mit dem Zug hinter sich, aber die Vorfreude auf eine abenteuerliche Woche im hochalpinen Nationalpark Hohen Tauern ließ an diesem Sonntagmorgen keine Müdigkeit mehr zu. So starteten wir gegen 9 Uhr Richtung Süden.

Nach fünf Stunden Fahrt war unser erster Stopp der Grundlhof im Salzburger Land. Hier erhielten wir den Schlüssel zu einer Schranke, damit wir mit unserem Bus und all dem Gepäck auf der Wirtschaftszufahrt bis zum Gasthof Alpenrose weiter fahren konnten. Für den normalen Verkehr ist dieser Weg gesperrt, aber wir waren ja schließlich zum Arbeiten hier.

Der Gasthof Alpenrose, unser Tagesziel und erster Übernachtungsplatz, liegt 1.300 m über dem Meeresspiegel, also etwa 1.000 m höher als Erfurt. Um uns an diese Höhe zu gewöhnen, verbrachten wir einen gemütlichen Abend und eine Nacht hier – umgeben von einer imposanten Hochgebirgskulisse.

Sprichwörtlich beim „ersten Hahenschrei“ bereiteten wir uns auf den Aufstieg zur Neuen Thüringer Hütte vor, welche noch etwa 900 m höher liegt. Der Großteil unseres Gepäcks wurde zusammen mit dem Proviant transportiert, so dass wir nach einem guten Frühstück mit leichtem Gepäck die letzte Etappe in Angriff nehmen konnten. Entlang des reißenden Habachs, vorbei an satten grünen Wiesen und grasenden Rindern im Tal bewegten wir uns bald auf steilen und felsigen Wegen stetig aufwärts. Gegen 13 Uhr kamen wir schließlich an der Hütte an, bezogen die Quartiere und planten nach einem Rundgang, was zu tun sei.



Wir: von vorn Haustechniker Herr Becker, dahinter aus der Holztechnik v. l. Ausbilder Herr Gerhardt und Azubi Leon Ludwig, dahinter v. l. Farbtechnik-Azubis Steven Hahn und Pascal Schmidt sowie Metalltechnik-Azubis Jonathan Liebscher und Domenic Voigt



Auf dem Weg zur Alpenrose durch das Habachtal begrüßten uns schon die ersten gletscherbelegten Gipfel

Zum Saisonbeginn sollte die Hütte wieder für Publikum geöffnet werden. Da gab es einiges zu tun: Aufräumen im Innen- und Außenbereich, Grundreinigung, mitgebrachte, in der JBF gefertigte Möbel aufbauen und die eine oder

andere Reparatur am Gebäude, am Inventar und in den Sanitärbereichen. Weil alle gut mit angepackt hatten, ging die Arbeit schnell von der Hand. Zur Belohnung gab es abends zünftiges Abendessen mit einem Hopfenkaltgetränk.



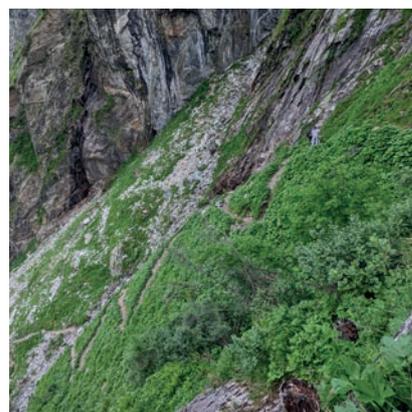
Terrasse der Alpenrose



Provianttransport per Hubschrauber



Kühe, wo man sie nicht erwartet



Es geht steil nach oben



Die „Neue Thüringer Hütte“ liegt weit abgelegen von jeglicher Zivilisation. Wetter, Schnee und Geröll verursachen jedes Jahr aufs Neue Schäden. Bei dieser Aussicht helfen wir doch gern!

Der 21. Juni begann für uns gegen 4:30 Uhr mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang über den Bergen. Die Hütte liegt schon ziemlich hoch, aber da geht noch was: Wir wollten den Larmkogel erklimmen und die Hand in 3.022 m Höhe ans Gipfelkreuz legen. Gegen 6 Uhr starteten wir den Aufstieg mit unserem Guide.

Die beiden Azubis aus der Farbtechnik führten Farbe und Pinsel mit sich, um unterwegs verwitterte Wegemarkierungen zu erneuern. Das stand auch bei den weiteren Erkundungen mit auf dem Plan: Am Mittwoch war die nähere Umgebung der Hütte dran, eine Wanderung zum Gletscher Habachkees und zu den Resten der Alten Thüringer Hütte.

Am Donnerstag erfolgte der Abstieg zur Alpenrose. Von dort fuhren wir mit unserem Bus zu den Krimmler Wasserfällen und genossen das eindrucksvolle Naturschauspiel der mit 380 m Fallhöhe größten Wasserfälle Europas. Danach ging es wieder zur Alpenrose, wo wir unsere letzte Nacht in Österreich verbrachten.

Den Freitag starteten wir mit einem ausgiebigen Frühstück. Gut gestärkt ging es dann mit der Seilbahn in die Wildkogel-Arena. Hier startete die JBF-Crew zum Mountaincartfahren. Bei diesem Downhillrennen auf drei Rädern braucht man starke Nerven und eine gute Koordination. Neben dem Spaß gab es allerdings auch ein paar Schrammen. Am frühen Nachmittag traten wir schließlich die Heimreise an.

Vielen Dank für diese unvergessliche Woche an alle, die sie uns ermöglicht hatten.



Die JBF-Mountaincart-Crew ist bereit



Am Larmkogel-Gipfelkreuz auf 3.022 m



Erneuerung der Wegemarkierungen



Vor dem Krimmler Wasserfall



Mountaincart an der Wildkogel-Arena

# Und sonst so...?

## Sanierungsarbeiten an der Tordurchfahrt

Von Mai bis Juni 2022 sanierte Farbtechnik-Ausbilder Steven Zimmer zusammen mit seinen Auszubildenden die Tordurchfahrt des JBF-Hauptgebäudes im Storchmühlenweg 8. Pünktlich zum Forum Inklusion war alles wieder getrocknet, geräumt und begehbar. Nun wirkt alles durch die frische Farbe an Decke und Wänden heller und die Tore erstrahlen in einem frischen JBF-Grün. Tolle Leistung!



## JBF baut Hütten für Oberhof

Im nächsten Winter schaut die Biathlon- und Rennrodelwelt nach Oberhof in Thüringen. Dort finden vom 23. bis 29. Januar 2023 die FIL Rennrodel-Weltmeisterschaften und vom 8. bis 19. Februar 2023 die 53. Biathlon-Weltmeisterschaften statt.

Und die JBF ist mit dabei ☺

Derzeit fertigen wir 6 Hütten für die sanierte Rennrodelstrecke und 40 Gewehrstände für die Biathlon-Arena. Gleichzeitig haben wir den Auftrag übernommen, zwei Siegerpodeste zu entwerfen und zu fertigen.

Näheres dazu in der nächsten Ausgabe des JBF-Journals.



Die Holztechnik-Ausbilder Michael Stachowsky (links) und Steffen Gerhardt bauen gerade die Wandteile für die neuen Verkaufshütten zusammen.

# Unsere Mitarbeiterseite

## Wir stellen vor

Im Laufe des ersten Halbjahrs 2022 begrüßten wir insgesamt fünf neue Kolleginnen und Kollegen:



**Diana Fröhlich**  
ab 16. Februar 2022 Lehrkraft  
im Fachbereich Hauswirtschaft



**Stefanie Kellner**  
ab 1. März 2022 Ausbilderin  
im Fachbereich Wirtschaft / Verwaltung (Büro)



**Nicole Neffe**  
ab 15. April 2022 Bildungsbegleiterin  
Berufliche Orientierung



**Steffen Gerhardt**  
ab 1. Mai 2022 Ausbilder  
im Fachbereich Holztechnik



**Margit Wagner**  
ab 18. Mai 2022 Bildungsbegleiterin  
im Bereich Berufsvorbereitung

## Betriebsjubiläen

20 Jahre:

**Stefanie Hendreich-Jung**  
Bildungsbegleiterin  
Anderer Leistungsanbieter,  
in der JBF seit 01.01.2002

**Lars Perlet**  
Haustechniker,  
in der JBF seit 01.06.2002

Herzlichen Glückwunsch!

## Runde Geburtstage

Wir gratulieren zum runden Geburtstag:

**Kay Franke**  
Ausbilder im Fachbereich Gastgewerbe

**Katja Schulze**  
Lehrkraft im Fachbereich Berufsvorbereitung

**Heike Fietzsch**  
Ausbilderin im Fachbereich Hauswirtschaft

**Ulrike Endter**  
Sozialpädagogin im Fachbereich Farbtechnik

**Hartmut Rothe**  
Lehrkraft und Leiter des Fachbereichs Farbtechnik

# Im Mitarbeiterporträt: Robin Wehrbein

Mein Name ist Robin Wehrbein.

Ich arbeite seit dem 01. Juli 2019 in der JBF als Sozialpädagoge. Im Jahr 2013 bin ich von der schönen Landeshauptstadt Hannover in die noch schönere Landeshauptstadt Erfurt gezogen.

Mit meiner Partnerin und meinen zwei Töchtern wohne ich (noch) in einer kleinen Dachgeschosswohnung. Hoffentlich können wir Ende des Jahres endlich in unser Haus ziehen.



## Was schätzen Sie an sich selbst?

Ich schätze an mir, dass ich mich selten aus der Ruhe bringen lasse und oftmals positiv denke, auch in schwierigen Zeiten.

## Über welche (eigene) Leistung freuen Sie sich am meisten?

### Worauf sind Sie stolz?

Dass ich meine bisherigen Ziele umsetzen konnte.

## Was würden Sie tun, wenn Sie plötzlich einen Tag frei hätten?

Ich würde meine Familie schnappen und an irgendeinen Ort fahren, wo keine anderen Menschen sind.

## Bei wem möchten Sie sich von Herzen bedanken?

Bei meinen Eltern, weil sie immer versucht haben, mir alles zu ermöglichen.

Bei meiner Partnerin, weil sie mir oft den Rücken freihält.

## Was treibt Sie an?

Die Lust auf neue, spannende private und berufliche Herausforderungen. Und natürlich meine beiden Töchter, die unbeschwert die Welt entdecken.

## Was mögen Sie an sich gar nicht?

Meinen Ordnungszwang und dass ich handwerklich so ungeschickt bin.

## Was kostet Sie Überwindung?

Auch mal „Nein“ zu sagen.

## Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wünschen Sie sich dann?

Ich möchte irgendwann, mit einem Glas Wein in der Hand, auf meiner Terrasse sitzen und zufrieden und glücklich auf das zurückblicken, was ich erreicht habe.

(Und wenn ich noch einen Wunsch frei hätte, dann wünschte ich mir irgendwann viele Enkelkinder.)

## Wofür lassen Sie alles stehen und liegen?

Für meine Familie und meine engsten Freunde.

## Was stört Sie am meisten?

Unverbindlichkeit und Unwahrheiten.

## Ihr Lieblingsessen?

Grünkohl mit Bregenwurst (typisch Hannöversche Spezialität).

## Welcher Film oder welches Buch / Schauspiel ... beeindruckt Sie nachhaltig?

Ziemlich beste Freunde & Slumdog Millionär.

## Wer oder was beeindruckt Sie?

Die unterschiedlichen Länder, Sprachen und Kulturen auf dieser Welt.

## Wer wollten Sie als Kind gern sein?

Zinédine Zidane.

## Was möchten Sie unbedingt lernen?

Klavier spielen.

## Schenken Sie uns bitte eine Lebensweisheit:

„Sei dankbar für alles, was du hast. Für alles, was dir im Alltag für selbstverständlich erscheint: Für die Liebe deiner Mitmenschen, für deine Gesundheit und für dein Zuhause. Es wird dir ein wohliges Gefühl geben und du wirst merken, dass du viel mehr besitzt als du glaubst.“